

Inhaltsverzeichnis

1. Internationale Begegnungsmöglichkeiten	2
2. Veranstaltungen international	3

Internationale Begegnungsmöglichkeiten

Pfadfinder*innen gibt es auf der ganzen Welt. Grund genug, den Blick über den Tellerrand zu wagen, sie zu treffen und neue Länder zu erkunden. Aber welche Möglichkeiten gibt es überhaupt?

Partnergruppe

Der direkteste Weg, mit anderen Pfadfinder*innen in Kontakt zu kommen, ist, sich eine Partnergruppe zu suchen, um zusammen ein Lager zu planen und zu erleben oder auch länger und online in Kontakt zu bleiben. Es gibt verschiedene Wege, eine [Partnergruppe zu finden](#).

- Mithilfe des [Kontaktformulars](#) kann über das Bundesamt nach einer Partnergruppe gesucht werden.
- Viele Diözesanverbände und Städte haben Partnerschaften, worüber sich oft ein Kontakt herstellen lässt.
- Kontakte in die Region [Nahost](#) oder [Frankreich](#) können oft die jeweiligen Arbeitsgruppen auf Bundesebene herstellen.

Auslandsfahrt

Eine andere Möglichkeit ist es, das nächste Lager im Ausland stattfinden zu lassen. Dabei gibt es verschiedene Optionen, um auf andere Rover*innen zu treffen.

- Pfadfinder-Zeltplätze: Auch in anderen Ländern gibt es Pfadfinder-Zeltplätze wie unser Westernohe. Dort ist es leicht, anderen Rover*innen zu begegnen. Manchmal finden sogar regelmäßig gemeinsame Lagerfeuer statt.
- Rover*innen vor Ort: Im Internet oder über Gemeinden kann man meist herausfinden, ob es in der Nähe des Lagerplatzes, auf dem gezieltet werden soll, Pfadfinderstämme gibt. Diese kann man zu einem Lagerfeuerabend einladen oder vielleicht sogar einen Teil des Lagers gemeinsam verbringen.

Veranstaltungen

Es werden regelmäßig kleine und große Lager und Ähnliches mit Teilnehmenden aus vielen Ländern angeboten. [Hier](#) gibt es eine Übersicht über regelmäßige Veranstaltungen. Es lohnt sich auch, die Augen nach Begegnungsreisen oder Lagern des Diözesanverbands offenzuhalten.

Autor*innen:

Marina Klein

Veranstaltungen international

"Rover sind international und interkulturell! [...] Andere Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu treffen [...] ist unverzichtbarer Bestandteil der Roverzeit." [\[1\]](#)

Welche Möglichkeiten haben Rover*innen, Pfadfinder*innen aus anderen Ländern zu begegnen – als Roverrunde oder allein?

Inhaltsverzeichnis	
1 Veranstaltungen von WOSM	3
1.1 Moot	3
1.2 Roverway	3
1.3 Jamboree	4
1.4 JOTA/JOTI	4
1.5 Agora	4
2 Veranstaltungen der DPSG	4
2.1 International Scout Week	4
2.2 Pfingsten in Westernohe – Internationales Dorf	4
3 Nationale Lager	5

Veranstaltungen von WOSM

In regelmäßigen Abständen organisiert die Weltpfadfinderorganisation WOSM internationale Lager und Veranstaltungen. Das Besondere an diesen Events: Es nehmen Pfadfinder*innen aus vielen verschiedenen Ländern teil, und es gibt ein deutsches Kontingent, das zusammen mit den anderen Verbänden im Ring deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (rdp) organisiert wird. Dadurch hat man zusätzlich zu den internationalen Erfahrungen die Chance, die vielfältige deutsche Pfadfinderversammlung besser kennenzulernen.

Moot

Das Moot ist ein Lager für Rover*innen aus der ganzen Welt, das ungefähr alle vier Jahre stattfindet. Teilnehmen können Rover*innen und Leiter*innen zwischen 18 und 25 Jahren. Man erlebt das Moot in Patrols (zehn Personen) und Tribes (vier Patrols). Das Besondere: In jeder Patrol sind maximal zwei Personen je Land. Die Tribes sind selbstorganisiert, kümmern sich ums Kochen, treffen Absprachen und entwickeln eine eigene Lagerkultur. Leiter*innen, die die Altersgrenze überschreiten, können am Lager als IST (International Service Team) teilnehmen. Sie kümmern sich um die Aufgaben, die im Jamboree-Alltag anfallen – in einem international durchmischten Team.

Roverway

Beim Roverway treffen sich Rover*innen aus Europa alle drei Jahre für ein gemeinsames Lager. Mit einer Altersspanne von 16 bis 22 Jahren entspricht die Zielgruppe beinahe unserer Roverstufe. In Patrols von sechs bis acht Personen entdeckt man das Zielland erst mit einigen anderen Patrols auf einem thematischen „Path“ und trifft anschließend mit allen Teilnehmenden zum großen Abschlusslager zusammen. Auch am Roverway kann man als IST teilnehmen, wenn man älter als 22 Jahre ist.

Jamboree

Die sicherlich bekannteste internationale Großveranstaltung ist das World Scout Jamboree. Obwohl die Pfadfinderstufe die Zielgruppe dieses Lagers ist, können auch junge Rover*innen (unter 18 Jahren) teilnehmen, da sich die Alterszuschnitte der Stufen international unterscheiden. Die Teilnehmenden erleben das Jamboree als Units, die aus 36 14- bis 17-Jährigen und vier Leiter*innen bestehen. Rover*innen ab 18 Jahren haben die Möglichkeit, das Lager als IST zu unterstützen und zu erleben.

JOTA/JOTI

Das Jamboree On The Air (JOTA) und Jamboree On The Internet (JOTI) findet einmal im Jahr statt. Bei diesem weltweiten Event vernetzen sich Pfadfinder*innen auf der ganzen Welt per Funk oder über das Internet. An den vielfältigen Angeboten kann man alleine oder als Gruppe teilnehmen. Es gibt sowohl [von WOSM](#) organisiertes als auch [innerdeutsches](#) Programm.

Agora

Agora ist ein europäisches Event, das von Rover*innen für Rover*innen organisiert wird. Zu einem jährlich wechselnden Thema treffen sich die Teilnehmenden, um zu diskutieren, zu lernen, neue Ideen und Motivation zu finden, sich zu vernetzen und ihren eigenen Weg als Rover*innen einzuschlagen und zu verfolgen. Teilnehmen dürfen bis zu vier Rover*innen aus Deutschland.

Veranstaltungen der DPSG

International Scout Week

Bei der International Scout Week bietet sich Gruppen oder Stämmen jeden Sommer die Möglichkeit, eine Woche mit einer Partnergruppe in Westernohe zu verbringen. Eine Partnergruppe kann über die Organisator*innen des Lagers gefunden werden, man kann sich aber auch schon als Partnergruppen anmelden. Der internationale Arbeitskreis stellt ein Rahmenprogramm, das aber nur wenige Programmpunkte beinhaltet und somit die Möglichkeit zur eigenen Organisation lässt. Im Zentrum steht das Lagererlebnis mit der Partnergruppe und den anderen internationalen Gruppen auf dem Platz. Die Gruppen versorgen sich komplett selbst.

Pfingsten in Westernohe – Internationales Dorf

Das Internationale Dorf ist jedes Jahr Bestandteil von Pfingsten in Westernohe. Dort kann man Pfadfinder*innen aus anderen Ländern treffen – im Rahmen der angebotenen Programmpunkte oder auch einfach so für ein Gespräch.

Nationale Lager

In vielen Ländern finden regelmäßig nationale Jamborees statt. Dort sind meist internationale Gäste willkommen bzw. sogar erwünscht. Manche dieser Lager sind richtig groß, mit mehr als 10.000 Teilnehmenden, andere kleiner. Sie sind eine gute Möglichkeit, um mit recht wenig Organisationsaufwand ein tolles internationales Lager zu erleben. Ob mit Partnergruppe oder einfach als Teilnehmende – internationale Begegnungen und Erfahrungen sind gewiss. Auch sind diese Lager meist viel günstiger als die oben genannten WOSM-Veranstaltungen. Es gibt im Normalfall kein deutsches Kontingent, sodass man sich individuell anmelden und um eine Anreise kümmern muss. Tipp: Wer Lust hat, etwas zum Programm beizutragen, setzt sich mit den Veranstalter*innen des Lagers schon vorher in Verbindung. Das kann eine Möglichkeit sein, noch aktiver mit anderen Pfadfinder*innen in Kontakt zu kommen und das Lager aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Eine Übersicht über die kommenden Lager findet ihr [hier](#).

Nichts für euch dabei? Dann organisiert selbst eine [internationale Begegnung](#).

1. ↑ Ordnung der DPSG, Stand: September 2019, Kapitel 8.4 Roverstufe - Inhalte, [Link zum Onlinedokument](#)

Autor*innen

Mirjam Hoferichter